



Leider nur ein Punkt gegen Romanshorn

Bei herrlichem Hochsommerwetter versammelten sich 220 Zuschauer auf der Grosswis. Nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten, übernahm Wängi mehrheitlich das Zepter und setzt die Gäste vom Bodensee arg in Bedrängnis. Trotz den vielen und guten Torchancen, viel kein Tor. Dadurch gelang das Vorhaben nicht, die Romanshornener punktlos nach Hause fahren zu lassen. Als «Man of the Match» - ein neues Titelformat - wurde der junge Sascha Widmer erkoren.

21.08.2021, Wängi – Romanshorn 0:0 (0:0)

Bericht von Fabbio Rasera

Die Startphase wurde von den bissigen Gästen dominiert. Wängi vermochte anfangs nur mit Entlastungszügen entgegen zu halten. Danach harmonisierte sich das Spiel. Es ging hin und her. Ab der 17. Minute begann sich Wängi eine Change nach der anderen zu erspielen. Die erste Chance erarbeitete sich De Rosa und wechselte sich in regelmässigen Abständen mit Schneider ab. Eine Kopie des berühmten Wembley-Tors gelang De Rosa in der 31. Minute. Auch dieses wurde vom Unparteiischen nicht anerkannt. Bereits in dieser Phase war es der junge Sascha Widmer, der als defensiver Spieler immer wieder mit offensiven Impulsen glänzte. Dazwischen nahm sich auch Keiser mal die Freiheit und glänzte mit einem satten Weitschuss. Immer wieder war es Goalie Kayisoglu, der den Erfolg der Gastgeber zu verhindern vermochte.

Auch in der zweiten Halbzeit ging es im gleichen Stiel weiter. Wängi generierte eine Torchance nach der anderen – ohne Abschlusserfolg. Das dadurch fast frustrierte Wängi ermöglichte den Romanshornern das Spiel offensiveres zu gestalten. Doch auch diese Bemühungen blieben erfolglos. In der 67. Minute war es Gianluca Tedesco, der den herausrasenden Goalie ausdribbelte, danach aber in der Defensive hängen blieb. In der Schlussphase bemühten sich die Wängener, blieben aber an den hartnäckig spielenden Gegnern erfolglos.

Fazit: Obwohl Wängi die viel besseren Chancen hatte, schaffte es Wängi nicht einen verdienten 3-Punkte Heimsieg zu erreichen. Schuld daran war einerseits das eigene Unvermögen wie auch der Romanshornener «Matchwinner-Goalie» Kayisoglu.

Verwarnungen: 90' Samuel Keiser (Wängi), 80' Gabriel Pereira Magalhaes (Romanshorn), 75' Ricardo Daniel Oliveira Pinhal (Romanshorn), 43' Cristian De Rosa (Wängi), 22' Joel Kehl (Romanshorn).

Aufstellung Wängi 1967: 31 Rusch, 5 Sascha Widmer, 22 Rast, 15 Tuchs Schmid (C), 16 Böhi, 27 Lanker, 6 Massimo Tedesco, 18 Keiser, 19 D. Holenstein, 20 Schneider, 10 De Rosa.

Ersatzspieler: 95 Schürch (kein Einsatz), 13 Gemperle, 4 Germann, 23 Schüepp, 14 Gianluca Tedesco, 25 Queetz.

Trainer: Marius Derungs, Kevin Wiesmann

Aufstellung Romanshorn: Kayisoglu, Zellweger, Mike Lieberherr, Gian Lieberherr, Oliveira, Huber (C), Da Conceicao, Kehl, Kuqi, Pereira, Pfo mann.



Ersatzspieler: Imeroski, Sahin, Stacher, Alves, Carvalho Oliveira, Bürgy, Meixeiro.

Trainer: Hans Lienemann